Catalina Neuinstallation auf Asus Z87-A

Beitrag von „heatmaster“ vom 1. Juni 2020, 22:01

Hallo zusammen,

Ich versuche vergeblich eine Neuinstallation von Catalina auf Asus Z87-A durchzuführen. Es bleibt hängen an der Stelle auf dem Foto.

Derzeit läuft auf dem Rechner Mojave 10.14.3 einwandfrei mit der angehängtem EFI.zip Die Komponenten im Profil sind aktuell.

Für euere Hilfe bedanke ich mich im vorraus!

Asus Z-87A, I7-4790K, GeForce GT-740 2GB

Beitrag von „g-force“ vom 1. Juni 2020, 22:20

Herzlich Willkommen im Forum!

Dein Clover-Motor stottert, weil da noch Benzin vom Februar 2019 drin ist...

Spaß beiseite - dein Clover ist recht alt, Du solltest da mal Hand anlegen. Der Kext-Updater ist dein Freund (und wohnt in meiner Signatur unter Downloads).

EDIT:

Nach genauerer Durchsicht deiner EFI hast Du nicht nur altes Benzin im Tank, sondern auch ein großen Schuß Tomatensuppe vom Tony.

Das wird so schnell nix mit dem Update, ich rate in diesem Fall sogar zu eine kompletten

Neuinstallation, damit das mal ein sauberes System wird.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 1. Juni 2020, 22:44

> Zitat von heatmaster
>
> Neuinstallation von Catalina auf Asus Z87-A

Ebenfalls ein herzliches Willkommen von mir im Hackintosh-Forum.

Ich habe exakt dieses Board als Hauptsystem in Anwendung, nur eine andere CPU - da sollte Catalina kein Problem bedeuten.

Wie g-force rate ich von einem Drüber-Installieren ab - hauptsächlich aus dem generellen Grund, dass bei Pannen während der Installation das bisher laufende System versaut ist. Hier käme lt. g-force aber noch erschwerend reichlich Tomatensoße hinzu.

Hast Du eine separate Platte (HDD/SSD), die Du für eine vollständige Neuinstallation benutzen kannst?

Arbeitet Deine GT-740 unter Mojave mit voller Unterstützung?

Beitrag von „heatmaster“ vom 1. Juni 2020, 22:58

Ja, Ich will neu installieren auf eine andere SSD. Bin gerade dabei neuen Stick zu erstellen.

Ja, die GT-740 arbeitet mit voller Unterstützung.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 1. Juni 2020, 23:15

> Zitat von heatmaster
>
> Bin gerade dabei neuen Stick zu erstellen.

Wozu soll dieser Stick dienen? Einen Catalina-Install-Stick hast Du doch schon - den musst Du nicht neu machen. Halte Install-Stick und Bootloader-Stick getrennt - es wird sich als sinnvoll erweisen.

Du solltest aber defintiv einen neuen Bootloader-Stick erstellen, der den neueren Bedingungen Rechnung trägt, denn Deine Tomaten-EFI ist eher ein sparsames Behördenmodell mit Minimal-Ausstatttung.

Ich bin jetzt kein Anhänger von immer aktuell, immer neu, und habe erst vorgestern meinen Clover-Stick von 5096 auf 5118 aktualisiert. Ich hab's da nicht eilig, aber Deiner ist defintiv restaurationsbedürftig. 😉

Beitrag von „heatmaster“ vom 2. Juni 2020, 00:06

g-force: Unnötiges Vollzitat entfernt.

Habe den neuen Stick erstellt. Mit Clover 5118. Bekomme jetzt sofort den Fehler auf dem Foto.

Könntest du bitte in den neuen, angehägnten EFI Ordner schauen? Danke im vorraus!

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 2. Juni 2020, 00:29

Kleiner Hinweis zum Thema Zitat: bitte keine Vollzitate, vor allem nicht in Beiträgen, die unmittelbar dem zitierten folgen - da reicht ein @{Name}, um die Verbindung herzustellen. Ansonsten auszugsweise Sätze zitieren.

Hast Du Install-Stick (war ja schon fertig) und Clover-Stick getrennt gehalten?

Ein kurzer Blick in die EFI zeigt: da fehlt noch Einiges bei den Kexten, Symbios = iMac15.1 ist besser - MacPro6.1 passt von der CPU her nicht.

Ich gehe jetzt in die Horizontale.

Beitrag von „heatmaster“ vom 2. Juni 2020, 06:55

@ LuckyOldMan

Erstamal vielen lieben Dank für die "Nachtwache"! Ich habe schon vorher mit Symbios iMac15.1 und iMac16.1 versucht. Nein, ich habe nur ein Stick, neu gemacht mit InstallOsCatalina und Clover. Da du den selben Board hast würde mich ein Blick in deinen EFI Ordner bzgl. fehlenden Kexte evtl. weiter bringen. Ich mache mich für deine Hilfe auch sehr gerne mit eine kleine Spende bemerkbar.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 2. Juni 2020, 08:01

> Zitat von heatmaster
>
> "Nachtwache"

Die hatte um 6:00 Uhr ein frühes Ende. Aber es heißt ja "Alte Leute brauchen weniger Schlaf!". Irgendwie fehlt mir dazu der Glaube.

Wenn Du noch einen Stick übrig hast, wäre es mir lieber, wenn am Install-Stick in Sachen Bootstick nicht rumgewerkelt wird.

Ich weiß aus eigener, leidvoller Erfahrung, wie schnell man mal eine unbedachte Aktion macht

und was löscht und schon geht nichts mehr. Die dort in der EFI-Partition des Installsticks abgelegte efi kannst Du mit einem Unterstrich (efi_) inaktiv setzen - löschen ist zunächst nicht notwendig.

Ein weiterer Vorteil der getrennten Sticks liegt darin, dass Einige (nicht ganz so kundige Nutzer wie Du) nach dem Reboot der ersten Installationsphase nicht genau wussten, welchen Clover-Eintrag sie jetzt wählen mussten und irrtümlich die Installation erneut anstießen. Dem läßt sich leicht dadurch abhelfen, indem man den OS-Installstick nach der ersten Phase der Installation einfach abzieht - es tauchen jetzt beim erneuten Boot im Clovermenü keine nicht mehr benötigten "install bla bla..." mehr auf, sondern nur noch die, die man wirklich benötigt.

Glaube es mir: es gibt durch die Doppelnutzung eines Sticks genug Möglichkeiten, Irrtümer zu begehen. Für Derartiges bin ich mir mein bester Testkandidat!

Ich habe an Deiner neuen EFI schon kleine Veränderungen vorgenommen und die wenigen Dinge wie Kexte, config.plist etc. ergänzt bzw. meiner angeglichen. Es war gegenüber Deinem Entwurf nicht viel, aber es könnte den Unterschied machen.

Bzgl. der GraKa (ich nutze AMD) kann ich nichts beitragen - da fehlen mir die Kenntnisse. Aber da mit den Einstellungen Deiner ersten bislang verwendeten EFI Mojave problemlos bootete, sollte Nvidia kein Hinderniss sein. Aber prüfe nochmal genauer.

An sich bin ich kein Freund davon, EFI-"Fertiggerichte" zu verteilen, weil Erstnutzer sich dadurch nicht ausreichend mit dem Thema befassen, aber Du bist ja schon länger Anwender und brauchst da eher keinen Grundkurs mehr.

Mein Vorschlag: meine EFI nutze ich unverändert für alle OS X ab Yosemite bzw. macOS ab Sierra bis Catalina. Warum also nicht einen Ersttest Deiner neuen EFI an Deinem Mojave versuchen (auch hier zeigt sich der Vorteil eines vom OS-Install unabhängigen Cloversticks), um zu sehen, was passiert. Wenn es stockt, Foto machen und für die Mojave-Nachbearbeitung aufheben, falls Mojave nach wie vor weiter verwendet werden soll.

Dann schauen, was der Cloverstick in Verbindung mit der Catalina-Installation veranstaltet. Hierbei die Mojave-SSD ausstecken/inaktiv setzen.

Viel Erfolg!

Bzgl. Spendenangebot (Danke im Namen des Teams) gibt es einen netten Knopf an der rechten Seite. 🙂

Nachtrag:

Patches bzgl. USB3.0 muss ich bei mir auch noch nachbearbeiten, denn da passt es auch noch nicht so richtig. Deshalb ist da bei Dir nichts eingetragen.

EFI Heatmaster3.zip

Beitrag von „g-force“ vom 2. Juni 2020, 08:25

> Zitat von LuckyOldMan
>
> Warum also nicht einen Ersttest Deiner neuen EFI an Deinem Mojave versuchen

Das kann funktionieren. Das Mojave ist aber eine Tony-Mac-Version, im alten Clover lag ausschließlich FakeSMC - also liegt alles mögliche an Kexten in S/L/E.

Das wird sich nicht gut vertragen und der Test könnte fehlschlagen - was zu falschen Erkenntnissen führt. Das Tony-macOS ist nur noch dafür gut, bei der Stick-Erstellung zu helfen. Sobald das neue macOS läuft, hat das Tony-Mojave ausgedient.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 2. Juni 2020, 08:55

> Zitat von g-force

> der Test könnte fehlschlagen

Ist eingearbeitet und wird insofern nicht zu falschen Erkenntnissen führen, da diese früher Unart der Tony-Biester, Kexte im System unterzubringen, nicht ganz unbekannt ist. Der TE ist u. U. auch mit dieser Tatsache vertraut. Es ist ein Test: wenn nicht, dann nicht.

Aber Danke, dass Du es nochmal angesprochen hast.

Bzgl. Weiterverwendung von Mojave stimme ich Dir zu - sollte es weiterhin benötigt werden, sollte auch hier auf Basis des neuen Clover ein neues Mojave hochgezogen werden.

Vielleicht kannst Du was zur GraKa sagen - ich kenne sie und ihre Wirkung nicht.

Beitrag von „heatmaster“ vom 2. Juni 2020, 09:25

@LuckyOldMan

Danke! Wenn ich mit neuer EFI von dir vom Stick in InstallCatalina boote, bekomme die selbe Fehlermeldung wie vorhin (siehe image) sofort nach dem Boot start. Wenn ich damit in Mojave boote, kommen nur 2. Zeilen (Start + Select OS _) .

Zur Fehlermeldung "Err(0xE) GV boot-image-key" finde ich nur Hinweise auf OpenCore. Kann jemand zur dieser Fehlermeldung etwas konkretes sagen?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 2. Juni 2020, 09:35

Dann vermute ich den Grund dafür woanders, wenn zwei unterschiedliche EFIs die selbe Auswirkung haben. Wie schaut es in Sachen GraKa aus? Könntest Du diese mal rausnehmen und nur mit der iGPU agieren? Bios-Einstellungen hierzu nicht vergessen - in der config.plist das Häkchen bei "Inject Intel" setzen - hattest Du ja auch in Deiner Tony-EFi angehakt. Wer weiß - u. U. hilft es.

Mit dem Text-Gedöns habe ich keinen Vertrag - war noch nie meine Baustelle. Hier muss ein

"Interpretor" ran.

Beitrag von „heatmaster“ vom 2. Juni 2020, 10:03

@ LuckyOldMan

Danke! "Inject Intel" hat keine besserung gebracht. Evtl. sollte ich mit andere Gk probieren. Ist deine HD7950 für Catalina "pflegeleicht" ?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 2. Juni 2020, 10:40

> Zitat von heatmaster
>
> "Inject Intel" hat keine besserung gebracht.

Du hast es aber nicht nur auf den Haken-setzen beschränkt, sondern die Graka auch rausgenommen und die Bios-Einstellung auf iGPU geändert?!

Schon seltsam, dass gleiche Einstellungen bei identischem MB zu unterschiedlichen Ergebnissen führen.

Da habe ich auch keine andere Idee mehr.

Wenn Du zukunftsträchtiger arbeiten möchtest, lass die stromhungrigen HD7950 bzw. R9 280X, sondern setze auf eine modernere Karte wie die Sapphire Pulse RX560 bzw die RX580, die auch weniger Strom ziehen (auch wenn die 560 bzgl. gesamter Grafikleistung etwas hinter die 7950 zurückfällt). Kommt halt auch darauf an, was Du machen willst.

Beitrag von „g-force“ vom 2. Juni 2020, 23:15

Fakt ist, daß Mojave mit einer Tomaten-Install auf diesem Rechner läuft. Also sollte es auch möglich sein, daß Mojave mit einer Vanilla-Installation auf diesem Rechner läuft. Der Unterschied ist, daß die Kexte nicht in S/L/E landen, sondern in der EFI. Zudem werden wir bei Vanilla den ganzem Ballast los, den Ni*esh und Tony mitbringen.

Wenn wir uns das aktuelle (versaute) System als Basis nehmen, können wir über einen "Report" mit dem Kext-Updater erfahren, welche Kexte von wo geladen werden. Also bitte diesen Report erstellen und hier hochladen. Darauf basierend kann eine saubere EFI und eine saubere Install erstellt werden.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 2. Juni 2020, 23:39

> Zitat von g-force
>
> Also sollte es auch möglich sein, daß Mojave mit einer Vanilla-Installation auf diesem Rechner läuft.

Ich denke, dass das Niemand - auch der TE nicht - in Zweifel zieht.

Er möge deshalb mal die von mir heute Nachmittag leicht modifizierte EFI in Beitrag # 9 mit seinem Boot- Install-Stick testen, um zu sehen, ob das Ganze mal etwas weiter kommt als bislang.

Beitrag von „g-force“ vom 3. Juni 2020, 00:01

Er möge auch gerne die von mir offerierte Möglichkeit ins Auge fassen, da dies der "Hilfe zur Selbsthilfe" weit mehr entspricht als die von LuckyOldMan angebotene EFI.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. Juni 2020, 08:19

Ich als einer der stärksten Verfechter der "Hilfe zur Selbsthilfe" stimme grundsätzlich zu. Aber

brauchen wir dafür die "Vorarbeit" aus Tomatenkreisen?

> Zitat von g-force
>
> Wenn wir uns das aktuelle (**versaute**) System als Basis nehmen,

Es sollte doch möglich sein, aus eigenem Ansatz das Ziel zu erreichen. Und genau damit hat der TE bereits begonnen, indem er einen neuen Clover-Install-Stick mit seiner EFI versehen hat. Er ist also bereits eigeninitiativ bei der Umsetzung unseres gemeinsamen Gedankens und fußend auf diese Äußerung .....

> Zitat von LuckyOldMan
>
> An sich bin ich kein Freund davon, EFI-"Fertiggerichte" zu verteilen, weil Erstnutzer sich dadurch nicht ausreichend mit dem Thema befassen, aber Du bist ja schon länger Anwender und brauchst da eher keinen Grundkurs mehr.

..habe ich mir seine EFI hergenommen und ihm seinem Wunsch entsprechend ....

> Zitat von heatmaster
>
> Da du den selben Board hast würde mich ein Blick in deinen EFI Ordner bzgl. fehlenden Kexte evtl. weiter bringen.

... einen Blick gegeben und jetzt nur noch ein paar kleine Änderungen vorgenommen, die seine EFI meiner näher bringen. Insofern sehe ich mich da ganz bei der Umsetzung "Hilfe zur ....".

Damit aber jetzt gar nicht erst der (fälschliche) Eindruck aufkommt, es beginne ein Wettbewerb unter Helfern à-la "Meine Methode führt besser zum Ziel als Deine", denn Derlei wäre absolut kontraproduktiv und nicht im Sinne der gemeinsamen Idee, nehme ich mich gerne raus - ich weiß den TE in besten Händen!

Beitrag von „g-force“ vom 3. Juni 2020, 08:34

LOM, laß uns gerne gemeinsam hier weitermachen, es ist kein Wettbewerb.

"Das versaute OS als Basis" sollte nur bedeuten, daß wir 1.) damit bequemer an einer neuen EFI arbeiten können als unter Windows und 2.) mit dem Kext-Updater-Report auslesen können, welche Kexte geladen werden und somit für das neue System benötigt werden. Wir nutzen also

Tony, um sich selber abzuschaffen.

Beitrag von „Zwirn“ vom 24. August 2021, 01:08

Hallo Zusammen,

ich habe hier ein ähnliches Board, ein ASUS Z87-Deluxe mit nem i7 4770 und bekomme es nicht zum laufen.
Die Grafikkarte ist eine ATI Radeon R570.
Vorher war hier ein GA-EX58-UD5 verbaut mit einem 1366er Xeon drauf. Da lief alles wunderbar.

Ich habe die Catalina auf einer M2 mit Pcie Steckkarte installiert. Auf dem Asus wird diese nun nicht einmal mehr erkannt.
Könnte mir von euch Profis jemand eine Clover Konfiguration für dieses Board zur Verfügung stellen die mit der Catalina läuft?
BZW. mit der ich zur Not auch neu installieren könnte?

Bin gerade nach vielen Stunden völlig entnervt und ärgere mich gerade darüber das ich das Gigabyte Board weg gegeben habe. Habe den Aufwand total unterschätz. Mit dem Gigabyte war es ein Kinderspiel...

Vielen Dank schon einmal im Vorraus.

Beitrag von „g-force“ vom 24. August 2021, 08:32

Ich habe ebenfalls zwei NVMe mit PCI-Adaptern auf meinem ASUS Z170. Auch hier werden die NVMe (scheinbar) nicht erkannt und tauchen im BIOS überhaupt nicht auf. Die Platten sind also nicht bootbar.

Boote ich allerdings von USB-Stick oder einer anderen Platte, stehen die beiden PCI-NVMe zur Installation zur Verfügung. Auch unter allen Betriebssystemen werden die NVMe erkannt und

sind nutzbar.

Fazit: OS auf einer PCI-NVMe funktioniert - Bootloader auf PCI-NVMe funktioniert nicht.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 24. August 2021, 09:21

> Zitat von Zwirn
>
> Könnte mir von euch Profis jemand eine Clover Konfiguration für dieses Board zur Verfügung stellen die mit der Catalina läuft?

Eine fertige efi zu nutzen bringt dir auf lange Zeit gar nichts. Es macht viel mehr Sinn eine selbst zu erstellen, wenn es mal Probleme gibt hast du auch Ahnung davon, und könntest es selber lösen.

Zuerst stellt sich aber die Frage, welcher bootloader es sein sollte, bzw. Ob es nicht gleich sinnvoll wäre OpenCore zu nutzen. 3. OpenCore EFI Bootloader

Dazu gäbe es folgenden Guide. https://dortania.github.io/Ope…config.plist/haswell.html

Und wenn es clover sein sollte, gäbe es die Frage ob man eine alte Version nutzt (die mit Catalina funktioniert) oder eine der neuen Versionen, welche opencore für den boot von big sur und neuer integriert haben, nutzt (falls man mal updaten will).

Beitrag von „Zwirn“ vom 25. August 2021, 14:51

> Zitat von g-force
>
> Ich habe ebenfalls zwei NVMe mit PCI-Adaptern auf meinem ASUS Z170. Auch hier werden die NVMe (scheinbar) nicht erkannt und tauchen im BIOS überhaupt nicht auf. Die Platten sind also nicht bootbar.
>
> Boote ich allerdings von USB-Stick oder einer anderen Platte, stehen die beiden PCI-NVMe zur Installation zur Verfügung. Auch unter allen Betriebssystemen werden die

> NVMe erkannt und sind nutzbar.
>
> Fazit: OS auf einer PCI-NVMe funktioniert - Bootloader auf PCI-NVMe funktioniert nicht.

Grüss dich,

danke dir für deine schnelle Antwort.

ich boote Clover schon die ganze Zeit vom USB Stick. nun findet leider Clover jetzt die M2 auf dem Asus nicht mehr. Aber das ist gar nicht das Hauptproblem.

Ich bekomme einfach keine vernüftige Cloverconfig hin die überhaupt sauber startet. ich habe hier auch ein "richtiges" Appel Book mit Catalina drauf auf dem ich den Configurator installiert habe. Und dennoch gelingt mir das nicht.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 25. August 2021, 14:54

Wenn du es mit clover nicht schaffst, hast du es mal mit opencore und dem Guide versucht? Ist für viele einfacher...

Beitrag von „Zwirn“ vom 25. August 2021, 15:09

> Zitat von theCurseOfHackintosh
>
> Wenn du es mit clover nicht schaffst, hast du es mal mit opencore und dem Guide versucht? Ist für viele einfacher...

Hallo grüß Dich,

auch dir vorab, Vielen Dank für deine schnelle Antwort.

Du hast da absolut Recht. Mein Problem ist das ich die Kiste eigentlich jetzt schon wieder brauche. Ich mache darauf Audio-Bearbeitung. Ich bereue gerade total das ich die Hardware getauscht habe. Ich hätte dies nicht machen sollen.

Ist meine Schuld. Ich bin da mit einer völlig falschen Einstellung ran gegangen weil es auf dem Gigabyte die ganzen Jahre Problemlos funktioniert hat. Ich habe die Eigenheiten von UEFI total unterschätzt und sitze nun vor einem nicht funktionierenden Arbeitsrechner. Ja sicher muss ich mich jetzt wieder in diese Themen rein arbeiten und ich befürchte das es Wochen dauern könnte bis diese Maschine hier wieder läuft.

Ja ich weiß es eigentlich bessser:
"never touch a running System"

Ich hätte mich dran halten sollen. Selbst nach 31 Jahren intensiv IT passieren mir solche Patzer.

Aber zu Glück gibt es euch!

Vielen Dank für eure unermüdliche Mühe und Liebe für die Technik die ihr hier hinein investiert.

Open Core habe ich mir noch nicht angesehen. Aber mir bleibt ja nun nicht anderes übrig. Alles andere wäre wieder stochern im dunkeln.

Ich habe gesehen das es für dieses Board hier im Forum ein Mod Bios gibt. Ist dies zwingend erforderlich? Bzw empfehlt ihr dieses einzuspielen?

Gruß Sven

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 25. August 2021, 15:11

Das mod Bios ist vermutlich ozmosis, ein alter bootloader. Das funktioniert nicht zusammen Mit clover oder opencore.

Opencore ist der open Source Nachfolger von ozmosis.

Beitrag von „Zwirn“ vom 25. August 2021, 15:13

Ich danke dir, du bist echt fix

Also sollte das System mit dem jetzigen 203er Bios mit Opencore funktionieren wenn ich es denn dann mal konfiguriert bekomme....?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 25. August 2021, 15:28

Ja, den Haswell Guide habe ich ja schon verlinkt.

Beitrag von „Zwirn“ vom 25. August 2021, 18:14

> Zitat von theCurseOfHackintosh
>
> Ja, den Haswell Guide habe ich ja schon verlinkt.

Vielen Dank!

Ich schau mal wo ich jetzt anfange...

Beitrag von „Zwirn“ vom 18. Oktober 2021, 20:24

Hallo Zusammen,

mal ein kleines Update zu meinem "Projekt".

Mit OpenCore habe ich es leider nicht geschafft eine funktionierende Bootkonfiguration hin zu bekommen. Liegt wohl an mir...

Also bin ich auf das, für mich "bewerte", zurück gegangen. Für mich, ist clover einfach etwas komfortabler... Die tools sind für mich etwas besser. Ich habe jetzt eine config mit der ich problemlos High Sierra und Mojave am laufen habe. Allerdings habe ich ein Problem mit der

Catalina. Ich kann Catalina installieren, starten, einrichten und sie läuft erst einmal super. Wenn ich dann aber das letzt Update installiere startet Catalina auch noch einmal einwandfrei. Beim nächsten Start landet sie dann aber im Bootloop. Keine Ahnung warum. Versetze ich sie mit -x in den Sicherheitmodus startet sie wieder. Habt ihr eine Idee wie ich dann rausfinden kann warum die in den Bootloop geht. BZW. was da beim booten schief läuft?

LG. Sven